

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 22 (2009)
Heft: 11

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
20 TITELGESCHICHTE
FÜNF WEGE IN EINE NEUE ZEIT
Planen und bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft aus der Sicht junger Planerinnen, Unternehmer und Forscherinnen.
30 ARCHITEKTUR
GÖTTLICHES GLAS
Sigmar Polkes Fensterkunst am Grossmünster Zürich.
34 ARCHITEKTUR
DIE DIREKTORIN
Regula Lüscher, Berlins oberste Stadtplanerin, im Porträt.
38 DESIGN
ALLES UNTER KONTROLLE
Die enttäuschende Prämierung des Design Preises Schweiz.
40 LANDSCHAFT
ERMUNTERUNG ZUM SITZENBLEIBEN
Eine Fahrt mit dem bedrohten Weissenstein-Sessellift.
42 ARCHITEKTUR
FREITAG ZIEHT INS NÖRD
Der Taschenhersteller baut in Zürich-Oerlikon.
46 DESIGN
TISCHLEIN DECK DICH
Die Multitouch-Technologie bringt Infos auf den Verkaufstisch.
48 ARCHITEKTUR
BADEN IN DER EDELGROTTE
Buchner Bründler erweitern Spa des Hotels Bellevue in Adelboden.
52 DESIGN
ZERTIFIZIERTE MÖBEL
Der Aufwand fürs Ökolabel am Beispiel der Firma Arper.
56 ARCHITEKTUR
ZAHLEN, NOTEN UND KRAVATTEN
Bauart Architekten und die Entwicklung des Ecoparcus Neuenburg.
60 LEUTE
64 SIEBENSACHEN
66 BÜCHER
70 FIN DE CHANTIER
76 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2009. Die Preisträger der Gold-, Silber- und Bronzhasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 8. Dezember 2009.

Editorial NACHHALTIG, KONKRET

Sie ist allgegenwärtig und bleibt deshalb oft nebulös: die Nachhaltigkeit. In diesem Heft verdeutlichen drei Artikel den Begriff. Die Titelgeschichte befragt junge Forscher, Planerinnen und Unternehmer, die am nachhaltigen Bauen arbeiten. Der Artikel «Zertifizierte Möbel» berichtet von den Mühen der Möbelherstellerin Arper, um ihre Produkte ökologisch zu beglaubigen. Und in seiner «Ermunterung zum Sitzenbleiben» ruft unser Gastredaktor Philipp Maurer dazu auf, die Sesselbahn Solothurn-Weissenstein zu unterstützen. Das letzte Quersesseli der Schweiz soll durch eine «more-of-the-same»-Gondel ersetzt werden. Wem dieser Ersatz auch nicht nachhaltig scheint, kann wie Hochparterre Mitglied im Verein Pro Sesseli werden.

Vor einem Jahr schlüpfte Hochparterre in ein neues Kleid. Nun haben wir Typografie, Design und Inhalt überprüft. Die wichtigsten Neuheiten: Die Rubrik «Meinungen» ist luftiger, dafür gibts neu den «Lautsprecher» – ein monatlicher Kommentar der Redaktion. Die neue Porträtserie «Massarbeit» rückt jene ins Licht, die hinter den Designerinnen und Architekten meist in der zweiten Reihe stehen: hervorragende Handwerkerinnen und Konstrukteure. Die Designrubrik «Siebensachen» erhielt mit Désirée Good eine neue Fotografin, und wie jedes Jahr wechselt auch das Team des Titelblatts: Die Fotografin Susanne Stauss wird, teilweise zusammen mit der Grafikerin Theres Jörgen, unsere Titelthemen so hintersinnig wie plakativ ins Bild bringen.

Jährlich ermittelt die AG für Werbemedienforschung Wemf Leserinnen- und Abonnementszahlen. Auch Hochparterre lässt sich – als einzige Architektur- und Designfachzeitschrift – von der Wemf untersuchen. Sie bescheinigt uns nicht weniger als 57 000 Leserinnen und Leser pro Monatsausgabe. Allerdings schlagen wir uns mittlerweile selbst, nämlich mit unserem Blog: 60 000 Leute sahen und lasen im September die Beiträge auf www.hochparterre-schweiz.ch. Print und online – zwei Welten, die uns fordern und freuen! Rahel Marti

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Redaktion, Leserbrief@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Köbi Gantenbein GA (Chefredaktor), Benedikt Loderer LR (Stadtwanderer), Ivo Bösch BÖ, Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Roderick Hönig HÖ, Werner Huber WH, Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Philipp Maurer PM, Axel Simon AS

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektur: Elisabeth Sele, Vaduz; Lorena Nipkow, Küsnacht; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Eva Moser, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2009: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 140.–*, 2 Jahre CHF 240.–*, Europa 1 Jahr EUR 110.–, 2 Jahre EUR 200.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 15.–* (*inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Susanne Stauss